

KURZ INFORMIERT

Rostock: Fachschulung für Gebäudetechnik

Vom 29. bis 31. Januar 2013 findet in der Stadthalle Rostock erneut die Fachschulung des LIV Mecklenburg-Vorpommern statt. Mehr als 50 Fachleute referieren dort zu zahlreichen Themen aus der Gebäudetechnik. An allen drei Tagen stehen jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr über 20 Schulungen auf dem Programm. Sie sind zeitlich so abgestimmt, dass die Teilnehmer an einem Tag etwa drei

bis vier Seminare besuchen und Fachfragen mit den Experten besprechen können. Daneben zeigen Hersteller und Großhandel in einer Ausstellung ihre Neuheiten und Dienstleistungen. Im vergangenen Jahr kamen über 3200 Elektrofachkräfte zu den Rostocker Fachschulungstagen. Die Teilnahme ist erneut kostenlos.

Neuer Verband der Lichtindustrie in Europa

Anfang Dezember gründete sich in Brüssel unter dem Namen „Lightingeurope“ der neue europäische Industrieverband für Licht. Fünfzehn Verbände und zwölf Unternehmen der Branche haben die Gründungsurkunde unterzeichnet. Die Verhandlungen zwischen den Verbänden Celma (Dachverband der nationalen Europäischen Leuchtenverbände) und ELC (European Lamp Companies) wurden unter der Federführung des ZVEI-Fachverbands Licht



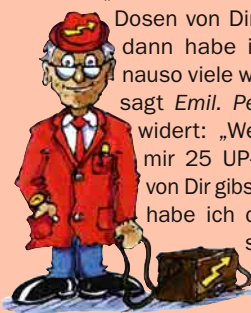
Seit 23 Jahren ist die Rostocker Stadthalle jeweils im Januar Treffpunkt der Elektrofachkräfte aus Mecklenburg-Vorpommern

Foto: ep-Archiv

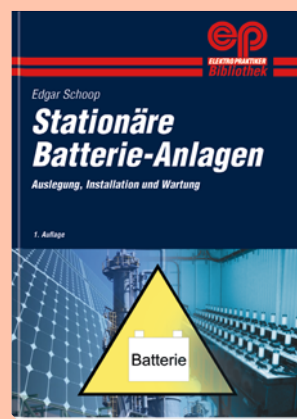
Strömer-Rätsel**Mitmachen und gewinnen**

In diesem Monat verlosen wir ein Exemplar unseres neuen Fachbuches „Stationäre Batterie-Anlagen – Auslegung, Installation und Wartung“ von Edgar Schoop. Es beschreibt umfassend die spezifischen Merkmale und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Batterietypen und geht auf Auslegung, Dimensionierung und Berechnung von Anlagen ein.

Um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen, müssen Sie einfach dieses kleine Rätsel lösen: Strömers Gesellen Emil und Peter überprüfen auf der Baustelle ihr Material. „Wenn Du mir 25 UP-



Dosen von Dir gibst, dann habe ich genauso viele wie Du“, sagt Emil. Peter erwidert: „Wenn du mir 25 UP-Dosen von Dir gibst, dann habe ich dreimal so viele wie Du.“



Frage: Wie viele UP-Dosen haben beide zusammen?

Ihre – hoffentlich richtige – Antwort können Sie uns per Post, Fax oder E-Mail zusenden:

Redaktion Elektrotechniker

Am Friedrichshain 22

10407 Berlin

Fax: 030 42151251

E-Mail:

redaktion@elektrotechniker.de

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück. Einsendeschluss ist der 31.01.2013.

ep-Expertenrat

Unsere Experten stehen Ihnen am **Dienstag, dem 22.01.2013, von 9 bis 21 Uhr**, zur kostenfreien Beratung zur Verfügung.

Der **ep** sponsert diesen Service. Außer den normalen Telefongebühren fallen für Sie keine Kosten an. Geben Sie lediglich Ihre siebenstellige **ep**-Kundennummer an (siehe 1. Zeile des Etiketts oder letzte Rechnung).

Schwerpunkte: Berufsunfähigkeit, Altersvorsorge, Unfall, Kfz, Betriebshaftpflicht, aber auch Sonstiges zum Thema



Ansprechpartner:

Hans-Herrmann Lüschen,
unabhängiger, gerichtlich
zugelassener Versicherungsberater

Hotline:

0441 6835811 oder 0177 8410425

Schwerpunkte: Betriebliche und private Altersvorsorge, Makler-, Berater-, Vermittlerhaftung, Steuerberatung, Sanierung, Unternehmensnachfolge



Ansprechpartner:

Johannes Fiala,
Rechtsanwalt (München),
geprüfter Finanz- und Anlageberater,
Bankkaufmann, Betriebswirt (MBA)

Hotline: 089 179090-0

Schwerpunkte: Vergabe- und Bauvertragsrecht, VOB, z. B. Mängelansprüche, Verzugschäden, Vergütungsansprüche, Präqualifikation, Abnahme, Schlussrechnung



Ansprechpartnerin:

Annett Süß,
Rechtsanwältin (Dresden),
Fachanwältin für Bau- und
Architektenrecht

Hotline: 0351 8489094

Schwerpunkte: EIB, LON, Gebäudevisualisierungen, Rekonstruktion von Bus-Anlagen



Ansprechpartner:

Hannes Leidenroth
Dipl.-Ing. (FH)

Hotline:

04481 8970 oder
0151 17213569

Schwerpunkte: EIB, LON, DDC-Systeme, Mediensteuerungen, Visualisierungssysteme



Ansprechpartner:

Peer Schmidt
Dipl.-Ing. (FH),
Sachverständiger
für Gebäudeautomation

Hotline (17 bis 21 Uhr):
0700 73377246

geführt. ELC und Celma werden nun aufgelöst, denn als Folge des zurzeit stattfindenden Technologiewandels zu LED und kompletten Beleuchtungssystemen verschwinden die Grenzen zwischen Lampen- und Leuchtenindustrie.

DKE startet Initiative zur Energiewende

Wenngleich die Energiewende einerseits Sorgen um die Wettbewerbsfähigkeit hiesiger Unternehmen auslöst, ist es andererseits unstrittig, dass sich für den Technologiestandort Deutschland auch viele Chancen und neue Märkte öffnen. Projekte, wie der Bau großer Windparks zur nachhaltigen Energieerzeugung, die Entwicklung einer intelligenten Netzinfrastruktur, ebenso wie die Verbesserung von Energieeffizienz bei Gebäuden, IT-Strukturen, Beleuchtungskonzepten und Haushaltsgeräten bis hin zur Elektromobilität, erhalten eine neue Dynamik.

Die Initiative „Energiewende 180 Grad“, die von der elektrotechni-



TERMINE 2013

14. bis 19. Januar:	Bau in München
16. bis 18. Januar:	Eltec in Nürnberg
29. bis 31. Januar:	Fachschulung für Gebäudetechnik in Rostock
29. bis 31. Januar:	Enertec in Leipzig
5. bis 7. Februar:	E-World in Essen
7. bis 9. Februar:	CEB – Clean Energy Building in Stuttgart
26. bis 28. Februar:	Facility Management in Frankfurt am Main
26. bis 28. Februar:	Embedded World in Nürnberg
28. Februar bis 1. März:	Geotherm in Offenburg
5. bis 7. März:	EMV in Stuttgart
5. bis 9. März:	Cebit in Hannover
6. bis 12. März:	IHM in München
12. bis 16. März:	ISH in Frankfurt am Main
20. bis 22. März:	Eltefa in Stuttgart
21. bis 24. März:	New Energy in Husum
8. bis 12. April:	Hannover Messe
12. bis 14. April:	Gebäude.Energie.Technik in Freiburg
14. bis 16. Mai:	Sensor+Test in Nürnberg
14. bis 16. Mai:	PCIM in Nürnberg
14. bis 17. Mai:	Control in Stuttgart
22. bis 25. Mai:	LinuxTag in Berlin
19. bis 21. Juni:	Intersolar in München
6. bis 8. September:	Soltec in Hameln
6. bis 11. September:	IFA in Berlin
11. bis 14. September:	Elektrotechnik in Dortmund
1. bis 3. Oktober:	EU PVSEC in Paris
24. bis 26. September:	Vision in Stuttgart
26. bis 29. September:	Renexpo in Augsburg
7. bis 10. Oktober:	Motek in Stuttgart
15. bis 17. Oktober:	eCarTec in München
16. bis 18. Oktober:	efa in Leipzig
5. bis 8. November:	A+A in Düsseldorf
26. bis 28. November:	SPS/IPC/Drives in Nürnberg

schen Normungsorganisation DKE ins Leben gerufen wurde, fasst nun erstmals die Vielfalt der technischen Innovationen und unternehmerischen Projekte in einem gedruckten Kompendium und auf einem Internetportal zusammen. Buch und Onlineauftritt werden im Rahmen der DKE-Jahrestagung im Mai 2013 der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Ziel der Initiative ist es, eine branchenübergreifende Bestandsanalyse zur Energiewende mit Praxisbeispielen von Großkonzernen, mittelständischen Unternehmen, Handwerksbetrieben, kommunalen Einrichtungen und Forschungsinitiativen zu erstellen und daraus insbesondere auch Handlungsbedarf für Normung und Standardisierung abzuleiten. Zudem verfolgt sie die Idee, Akteure stärker zu vernetzen sowie internationaler und nationaler Öffentlichkeit zu zeigen, wie weit Energietechnologie bereits heute in Deutschland fortgeschritten ist.

Vorstandswahlen bei Lonmark Deutschland

Jan Spelsberg, Geschäftsführer der Spegas Gebäudeautomation, ist der neue Vorsitzende des Lonmark Deutschland, in der sich Anwender und Entwickler des Bussystems LON zusammenschließen haben.

Der neue Vorstand des Lonmark Deutschland:
Martin Mentzel, Detlef Lau, Jörg Teichmann, Jan Spelsberg und Sven Gensmüller (v.l.n.r.)

Foto: Lonmark D



schlossen haben. Im Vorstandsteam des Vereins wird er von vier Mitstreitern unterstützt: Sven Gensmüller (Fa. Schneider Electric Buildings) ist zuständig für die Finanzen. Detlef Lau (Fa. Echelon) kümmert sich um internationale Aufgaben. Martin Mentzel (Fa. Mentzel) ist Schriftführer und Experte für das Thema Technik. Jörg Teichmann (Fa. Thermokon) hat den Bereich Marketing übernommen.

Neuer Leiter des ZVEI-Fachbereichs Antriebe

Zum neuen Leiter des ZVEI-Fachbereichs Elektrische Antriebe wurde Dipl.-Ing. Gunther Koschnick berufen. Der Elektrotechnik-Ingenieur ist seit vielen Jahren in

verschiedenen Funktionen in der Automation tätig, zuletzt im Bereich Antriebstechnik bei ABB. Er ist Nachfolger von Werner Bläß, der in den Ruhestand getreten ist.

Koschnick sieht in der Antriebstechnik vor allem eine Herausforderung auf dem Gebiet der Energieeffizienz. Vor dem Hintergrund weltweit unterschiedlicher technologischer Standards untersucht die Europäische Kommission derzeit Einsparpotentiale bei Motoren, Pumpen und Kompressoren. Im Laufe der nächsten zwei Jahre erarbeitet sie Vorschläge für zukünftige Verordnungen.



Gunther Koschnick

Foto: ZVEI



Foto: Osram

OLED-Installation im Münchner BMW-Museum

Noch bis Ende Januar zeigt das Unternehmen Osram im Münchner BMW-Museum die OLED-Installation „Pustelblume“, die aus knapp 1000 organischen Leuchtdioden besteht. Die verschiedenen Kunststoffe wurden auf ein Grundmaterial aufgedampft, die leuchtende OLED-Schicht ist etwa 400 nm dünn. Im ausgeschalteten Zustand können OLED je nach Grundmaterial spiegelnd, neutral weiß oder transparent gestaltet werden. In den nächsten Jahren werden diese Lichtquellen auch ihren Weg ins Auto und ins Gebäude finden.

EEBus-Initiative wächst weiter

Die Initiative EEBus, in der sich Akteure und Verbände der Energie- und Elektrowirtschaft zusammenschließen und eine energieeffiziente Vernetzung aller technischen Geräte anstreben, wächst um vier namhafte Unternehmen. „Mit Lieberr, Stiebel Eltron, Hager und Devolo gewinnt unsere Initiative Kompetenz und Durchschlagskraft zur Entwicklung eines neuen intelligenten Stromnetzes“, freut Vorsitzender Peter Kellendonk. Mit dem gemeinsamen Vorgehen soll die Harmonisierung von Energieangebot und -verbrauch erreicht werden. „Nur unter dieser Voraussetzung ist die Energiewende in Deutschland und der deutliche

Ausbau von Strom aus regenerativen Quellen wie Wind und Sonne umsetzbar“, ergänzt *Michael Kruckenberg*, Leiter Produktmanagement Regelungstechnik bei Stiebel Eltron. Das erhöhe neben der Energieeffizienz auch die Versorgungssicherheit deutlich. Zu den Mitgliedern der Initiative gehören bereits der Energieversorger Eon, die Haushaltsgeräte-Spezialisten Miele und Bosch-Siemens, der Heizungshersteller Vaillant, die Konzerne ABB und Schneider Electric, SMA, Solarworld, die EGO-Gruppe sowie Landis+Gyr. *Kellendonk*: „Die neuen Mitglieder passen in diese Reihe. Auch sie spielen mit innovativen Produkten eine führende Rolle in den Bereichen Energie- und Elektronik.“

Effiziente Speicher für Photovoltaik-Strom

Wie lässt sich PV-Strom sowohl effizient als auch wirtschaftlich nutzen und zudem ins Stromnetz integrieren? Auf diese Frage soll das von mehreren Bundesminis-

terien im Rahmen der Förderinitiative Energiespeicher getragene Projekt „Hei-PhoSS“ (Hoch-effizienter und intelligenter Photovoltaik-Strom-Speicher) eine zukunftsfähige Antwort liefern. Das Ziel ist die Serienproduktion eines intelligenten Photovoltaik-Heimsystems mit Batterie-Speicher für Anlagengrößen bis 10 kW. Die geforderten Merkmale sind ein hoher Wirkungsgrad, Kosteneffizienz, Langlebigkeit sowie optimierte Eigenstromnutzung und Netzzunahme. Bis zum Projektende im Jahr 2014 soll ein Batteriesystem im Vorserienstatus verfügbar sein, das konzeptionell und im Hinblick auf die Kostenstruktur Serienpotential hat und somit einen zügigen Produktionsstart ermöglicht. Im Rahmen der Batterieentwicklung ist das Darmstädter Unternehmen Akasol zuständig für die Aufgabenbereiche Schaltungs- und Sicherheitskonzept, Zellauswahl und Zelltest, Elektrik und Elektronik, Mechanik und Thermomanagement, Softwareentwicklung sowie Aufbau und Test von Labormustern. ■

ep-Autor Heinz Senkbeil verstorben

Im Alter von 84 Jahren verstarb am 24. November 2012 unser langjähriger Autor, Kollege und Wegbegleiter *Heinz Senkbeil*. Mehr als ein halbes Jahrhundert prägte sein fundiertes elektrotechnisches Wissen – vermittelt in unzähligen Fachbeiträgen und Antworten auf Leseranfragen – maßgeblich das Bild unserer Zeitschrift. Dabei galt sein Augenmerk vor allem den Problemen der Praktiker in der Installationstechnik.

Heinz Senkbeil wurde am 14.09.1928 in Thale im Harz geboren. Nach der fachlichen Berufsausbildung absolvierte er ein Studium an der Staatlichen Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik in Magdeburg. Später war er als Ingenieur für Planung, Projektierung und Bauüberwachung elektrotechnischer Anlagen für Industrie-, Gewerbe-, Kultur-, Gesundheits- und Wohnungsbauten tätig. Darüber hinaus wirkte *Heinz Senkbeil* viele Jahre als Vorsitzender des Fachunterausschusses 6.1 „Installationssysteme“ der Kammer der Technik. Hinzu kamen seine zahlreichen Beiträge auf Fachtagungen und seine engagierte Mitarbeit in den Normungsgremien.

Verlag und Redaktion haben mit dem Tod von *Heinz Senkbeil* nicht nur einen stets hilfsbereiten, zuverlässigen und kompetenten Autor, sondern einen Freund verloren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Obering. Heinz Senkbeil (1928–2012)

Herbst-Mitgliederversammlung des Fachverbands NRW

Weichen für die Arbeit im Jahr 2013 sind gestellt

Diesmal begrüßte *Wilhelm Forsthove*, Obermeister der Innung Elektrotechnik Münster, als Gastgeber die 120 Vertreter von 53 der insgesamt 67 Innungen zur Mitgliederversammlung. Der Haushaltsplan 2013, höhere Verbandsbeiträge, aber auch die Auswirkungen novellierter Energie-Gesetze und der neuen Systemstabilitätsverordnung standen u. a. zur Diskussion.



1 Rolf Meurer rechnet mit weiteren Impulsen aus dem Klimaschutz

Fotos: ep



2 Karin Reismann freut sich über die Gäste aus dem E-Handwerk

Handwerk mit Tradition

In Münster mit einer Stadtgeschichte von über 1200 Jahren blickt auch das Handwerk auf eine lange Tradition zurück. Im Jahr 2010 feierte Münster das 600-jährige Bestehen seiner Kreishandwerkerschaft. Bürgermeisterin *Karin Reismann* (Bild 2) und Kreishandwerksmeister *Alfred Bogatzki* hießen daher die Gäste aus dem Elektrohandwerk besonders herzlich willkommen.

Sich den kommenden Herausforderungen stellen

In Vertretung des abwesenden Vorsitzenden *Lothar Hellmann* übernahm *Rolf Meurer* (Bild 1) diesmal die wichtige Aufgabe, die Mitglieder für die kommenden Herausforderungen im Jahr 2013 zu wappnen. Nach seinem Resümee der wichtigsten Ereignisse und Schwerpunkte der Verbandsarbeit im Jahr 2012 analysierte er die Chancen und Risiken potentieller Geschäftsfelder für das E-Handwerk. Das betraf u. a. die viel diskutierte 50,2-Hertz-Problematik im Zusammenhang mit der im Juli 2012 verabschiedeten Systemstabilitätsverordnung. Man müsse hier in Wechselrichter-Schulungen investieren, ohne

sicher zu sein, einen Auftrag zu bekommen. Erschwerend wirkte auch, dass nach Expertenschätzungen bundesweit etwa 60 % der PV-Anlagen nicht von Elektroinstallateuren errichtet worden wären – und damit deren Qualität wenig überschaubar, so *Meurer*. In diesem Kontext ging er auch auf die Novelle der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 sowie auf die noch national umzusetzende EU-Energieeffizienz-Richtlinie ein.

Ebenfalls intern waren die Weichen für das Jahr 2013 zu stellen. Für eine stabilere finanzielle Basis des Fachverbands und damit auch bessere Lobbyarbeit für die Mitglieder argumentierte er nachdrücklich, den Grundbeitrag vorschlagsgemäß zu erhöhen. Im Ergebnis einer offenen und kritischen Diskussion des Für und Wider nahmen die Mitglieder den Vorschlag an. Der Haushalt 2013 wurde einstimmig genehmigt. ■

Anmerkung der ep-Redaktion:

Mit großem Bedauern erfuhren wir noch vor Drucklegung, dass Obermeister *Wilhelm Forsthove* völlig unerwartet verstorben ist. Wir möchten daher seinen Angehörigen und seinen Kollegen des Fachverbands unser tiefstes Mitgefühl aussprechen.